

Herr Stadtrat Dörflinger führt in die Vorlage ein und zeigt die Gründe für die Notwendigkeit der Erstellung des 1. Nachtragshaushaltes 2010 auf. In Ergänzung dazu schildern Herr Holland und Herr Szislo weitere Veränderungen im Entwurf des 1. Nachtrages 2010 (liegt dem Protokoll als **Anlage** bei). Herr Szislo beantwortet mündlich zwei von Rats Herrn Fehrs im Hauptausschuss gestellte Fragen.

Die Vorlage wird im Ausschuss kontrovers diskutiert.

Frau Schättiger stellt der Verwaltung die Frage, weshalb auf Seite B5 (Vorbericht) des 1. Nachtrags 2010 für die Behebung der winterbedingten Straßenschäden von der Bereitstellung von 1.600.000 Euro gesprochen wird, aus der Vorlage 0162/2008/MV sich jedoch eine Gesamtsumme von 1.923.565 Euro ergibt.

Die Verwaltung sichert die schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Nachgereichte Antwort der Verwaltung:

Zum Zeitpunkt der Erstellung des 1. Nachtrags 2010 lagen für die Behebung der winterbedingten Straßenschäden nur Kostenschätzungen vor. Daher erfolgte zunächst nur eine vorläufige Veranschlagung.

Nach den nunmehr vorliegenden Kostenberechnungen sind insgesamt 1.923.800,00 Euro (gerundet) bereitzustellen. Aus dem Kommunalen Investitionsfonds wurde ein Sonderprogramm zur Behebung winterbedingter Straßenschäden aufgelegt. Ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 75% wurde am 26.04.2010 beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein gestellt. Die Veranschlagung der Mittel und Zuschüsse erfolgt anteilig in den Teilplänen Gemeindestraßen (54101), Kreisstraßen (54201) und Landesstraßen (54301).

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Vorlage im Rahmen der Vorberatung mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zu.